

Der Februar-Newsletter

In eigener Sache

Neues Eckdatenblatt

Die wichtigsten administrativen Standardangaben, die Sie beim Ausfüllen von Antragsformularen im Drittmittelbereich - Forschung benötigen, sind hier zusammengefasst. Das Dokument finden Sie auf der Seite [Dokumente](#) im Servicebereich unseres Dezernates - unter der Rubrik "Dokumente zur Antragstellung".

Neue Drittmittelerklärung

Das Formular „Erklärung zu Drittmittelvorhaben im nichtwirtschaftlichen Bereich (Drittmittelerklärung) musste überarbeitet werden. Das neue Formular gilt ab sofort und ist auf der Seite [Dokumente](#) (unter der Überschrift Dokumente zur Antragstellung) im Servicebereich des Dezernat Forschung zu finden. Alte Formulare sind nicht mehr zu verwenden!

Übersicht

1. Ausschreibungen national

- **DFG/FMSH/Villa Vigoni: Trilaterale Forschungskonferenzen 2019-2021 (Deutschland, Frankreich und Italien)**
- **DFG/ NSFC : Joint Sino-German Research Projects**
- **DFG: Digitalisierung archivalischer Quellen**
- **BMBF: Stadt-Land-Plus**
- **BMBF/MNiSW: Deutsch-Polnische Kooperation zum Technologietransfer in der Digitalen Wirtschaft (DPT)**
- **BMBF: Computational Life Sciences**
- **BMBF: Innovative Start-ups für Mensch-Technik-Interaktion**
- **BMWi: Internationale ZIM-Kooperationsnetzwerke**
- **VolkswagenStiftung: Künstliche Intelligenz – Ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft von morgen**
- **Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen**

2. Ausschreibungen – Bauhaus-Universität Weimar

- **Bauhaus-Universität Weimar: Kreativfonds – Vorankündigung**

3. Preise

4. Neues zu HORIZON 2020 und anderen EU-Programmen

- **EU/intern: Unterstützung Anbahnung von EU-Projekten**
- **EU/HORIZON 2020: Bio-Based Industries Joint Undertaking: Arbeitsprogramm 2018**
- **EU/BMBF: Transnationale Forschungsprojekte in Europa, Lateinamerika und der Karibik (ERANet-LAC/EU-CELAC)**
- **EU/HORIZON 2020: Excellent Science - Marie Skłodowska-Curie Actions**
- **EU/HORIZON 2020: Leadership in Enabling and Industrial Technologies (LEIT)**
- **EU/HORIZON 2020: Societal Challenges**
- **EU-Sonstiges: Gutachterinnen/Gutachtern in Horizon 2020: Registrierung & Listen von 2016**
- **Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - international**

4. Interne Veranstaltungen

- **13. April - Verbundprojekte: Informationsveranstaltungen zu den Fördermöglichkeiten des Bundes**

5. Externe Veranstaltungen

- **20. März – HORIZON 2020 IKT-Ausschreibungen – Proposal Check**
- **27. März – Forschen in Europa**
- **Erinnerung an bereits veröffentlichte Veranstaltungen**

6. Fachmessen

- **Messebeteiligung im Februar - Didacta, 20. bis 24. Februar, Hannover**

7. Neue Forschungsprojekte an der Bauhaus-Universität Weimar

- **Isogeometrische Kollokationsverfahren für komplexe Modelle**
- **Bestimmung der Veränderungen des Tragwerkzustandes von Staumauern über erweiterte wellenbasierte Inversionen und multiphasen-XFEM Formulierungen**
- **Untersuchung und Modellierung der Alithydratation**

1. Ausschreibungen national

Wenn bei Bundes-Ausschreibungen ggf. rechtsverbindliche Unterschriften bereits in der 1. Stufe/ Skizzenphase erforderlich sind, wenden Sie sich bitte frühzeitig an das Dezernat Forschung.

DFG/FMSH/Villa Vigoni: Trilaterale Forschungskonferenzen 2019-2021 (Deutschland, Frankreich und Italien)

Frist: 30. April 2018

Link: http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/2018/info_wissenschaft_18_05/index.html

Die Geistes- und Sozialwissenschaften sind kultur- und sprachgebunden. Sprache und Kultur sind ihr Gegenstand und ihr Medium. Um den Austausch und die Netzwerkbildung zwischen Geistes- und Sozialwissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern aus Deutschland, Frankreich und Italien nachhaltig zu fördern und dabei den Gebrauch von Deutsch, Französisch und Italienisch als Wissenschaftssprachen ausdrücklich zu unterstützen, haben die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), die Fondation Maison des Sciences de l'Homme (FMSH) und die Villa Vigoni das Programm „Trilaterale Forschungskonferenzen“ entwickelt, in dem Mehrsprachigkeit ein tragendes Prinzip ist.

Format

Jede Trilaterale Forschungskonferenz besteht aus einer Serie von drei Veranstaltungen, die möglichst im Jahresrhythmus aufeinanderfolgen. Alle drei Treffen finden in der Villa Vigoni statt. Vorgeschlagen werden können Projekte aus allen Bereichen der Geistes- und Sozialwissenschaften. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einer Forschungskonferenz bestehen aus einer Kerngruppe von bis zu 15 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus den drei beteiligten Ländern.

DFG/ NSFC : Joint Sino-German Research Projects

Frist: 7. März 2018 (elan-Registrierung bis 21. Februar 2018)

Link: http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_18_03/index.html

The present initiative is a bilateral funding measure by two funding bodies: the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation) and the National Natural Science Foundation of China (NSFC). The programme succeeds the former Joint Research Projects funded by the Sino-German Center for Research Promotion.

This initiative aims to bring together relevant and competitive researchers from Germany and China to design and carry out jointly organised research projects. Funding within this initiative will be available for collaborative research projects consisting of researchers from both partner countries. Within these research teams, each national funding organisation will fund as a rule only those project components that are carried out within its own country.

DFG: Digitalisierung archivalischer Quellen

Frist: 30. Mai 2018 (Absichtserklärung bis 28. Februar 2018)

Link: http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_18_02/index.html

Ziel der Ausschreibung ist, eine deutliche Verbesserung der Zugänglichkeit zu archivalischen Quellen für die Forschung durch Digitalisierung und zentrale Zusammenführung im Archivportal-D und der Deutschen Digitalen Bibliothek (DDB) zu erreichen.

Um den diversen Wissenschaftsdisziplinen forschungsrelevante Bestände bereitzustellen, der bereits vorhandenen Nachfrage in der Forschung zu begegnen und einen vergleichsweise schnellen und kostengünstigen Einstieg in eine großflächige und strukturierte Digitalisierung zu gestalten, sollen bei der Bestandsauswahl für eine Digitalisierung folgende drei Schwerpunkte gesetzt werden:

- Digitalisierung mikroverfilmter Archivbestände, die im Rahmen der Bundessicherungsverfilmung entstanden sind. Mikrofilme aus ergänzenden Schutzverfilmungen können ebenfalls herangezogen werden, wenn ihre Qualität nachweislich für eine Digitalisierung geeignet ist.
- Digitalisierung ganzer Bestände oder sinnvoll abgrenzbarer Teilbestände der Akten- und Amtsbuchüberlieferung des 19. und 20. Jahrhunderts.
- Digitalisierung bildhafter Materialien wie Urkunden, Pläne, Plakate sowie Bild- und Fotoüberlieferungen.

BMBF: Stadt-Land-Plus

Frist: 26. September 2018 (zusätzlicher Stichtag)

Link: <https://www.fona.de/de/aenderung-der-bekanntmachung-stadt-land-plus-22916.html>

Gegenstand der Bekanntmachung ist die Förderung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten mit dem Ziel, durch Stärkung der Stadt-Land-Beziehungen eine integrierte nachhaltige Entwicklung von Regionen zu erreichen. Unter Berücksichtigung der Interessen von Städten, städtischem Umland und ländlichen Räumen soll ein effizientes, ressourcenschonendes Landmanagement auf regionaler Ebene verwirklicht werden. Hierfür gibt es keine etablierten oder institutionalisierten Prozesse und Strukturen. Die Ansätze sollen wirtschaftlich tragfähig sein.

Es sind folgende Themenbereiche angesprochen, die auch übergreifend betrachtet werden können:

- Regionale Kreislaufwirtschaft und Qualität des Landmanagements
- Verbesserter Interessenausgleich zwischen Stadt, städtischem Umland und ländlichem Raum

Für Anfang 2018 ist vom Projektrträger eine Beratungsveranstaltung geplant.

BMBF/MNiSW: Deutsch-Polnische Kooperation zum Technologietransfer in der Digitalen Wirtschaft (DPT)

Frist: 19. April 2018 (Projektskizzen)

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1564.html>

Die gemeinsame Bekanntmachung soll es Hochschulen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (insbesondere KMU) ermöglichen, auf dem Gebiet der "Digitalisierung der Gesundheitswirtschaft" entsprechend ihren wissenschaftlich-technologischen Stärken und ihrer Problemlösungskompetenz gemeinsame bilaterale Vorhaben mit Partnern aus Deutschland und Polen umzusetzen. Damit soll die globale Wettbewerbsfähigkeit verbessert und die Zusammenarbeit zwischen Forschungseinrichtungen untereinander sowie mit ihren industriellen Partnerinnen/Partnern entlang der gesamten Wertschöpfungskette gestärkt werden. Projekte in folgenden Themenfeldern sollen bearbeitet werden: Digitalisierung in der Gesundheitswirtschaft; Telemedizin und Telediagnostik; Digitale Diagnoseunterstützung; Smart Surgery.

BMBF: Computational Life Sciences

Frist: 12. April 2018 (Projektskizzen), weitere Stichtage angekündigt

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1552.html>

Mit der Förderrichtlinie "Computational Life Sciences" soll die Entwicklung innovativer Methoden und Software-Werkzeuge aus Bioinformatik, Modellierung und Simulation für den Einsatz in den Lebenswissenschaften gefördert werden. Diese sollen aktuelle Bedarfe abdecken, die sich insbesondere aus der Verwendung neuer experimenteller Methoden und Technologien oder neuer Ansätze zur Integration verschiedener Daten ergeben.

BMBF: Innovative Start-ups für Mensch-Technik-Interaktion

Frist: 15. April 2018 und der 15. Oktober 2018

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1558.html>

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) will das Innovationspotenzial von Start-ups im Bereich Spitzenforschung zur Mensch-Technik-Interaktion (MTI) stärken.

Modul 1: Ausgründungen fördern

Gegenstand der Förderung sind Ausgründungsaktivitäten von Hochschulen oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen im Bereich MTI. Voraussetzung ist hier, dass die wirtschaftliche Verwertung neuer erfolgversprechender Forschungsansätze bereits erkennbare Formen erreicht hat und diese absehbar in eine kommerzielle Anwendung überführt werden kann. Dies schließt auch geförderte, aber bereits abgeschlossene MTI-Projekte, die eine wirtschaftliche Verwertung der FuE-Ergebnisse durch eine Ausgründung anstreben, mit ein. Forschungsergebnisse mit hohem Wertschöpfungspotenzial sollen weiterentwickelt werden, sodass sie im Anschluss wirtschaftlich verwertet werden und die Basis einer Unternehmensgründung bilden können. Der Reife-

grad eines Forschungsergebnisses soll somit erhöht und die Marktfähigkeit gesteigert werden, um die Lücke zwischen wissenschaftlicher Forschung und kommerzieller Verwertung zu schließen.

Modul 2: Thematische Einzel- und Verbundvorhaben

Gegenstand der Förderung in Modul 2 sind risikoreiche industrielle Forschungs- und vorwettbewerbliche Entwicklungsvorhaben, die technologieübergreifend und anwendungsbezogen sind sowie einen direkten positiven Einfluss auf die Innovationsfähigkeit und erwarteten Wettbewerbschancen der beteiligten Start-ups haben. Die thematischen Schwerpunkte finden Sie in der Bekanntmachung.

BMWi: Internationale ZIM-Kooperationsnetzwerke**Frist: Antragstellungen sind jederzeit möglich****Link: <https://www.zim-bmwi.de/kooperationsnetzwerke>**

Bei ZIM-Kooperationsnetzwerken ist die Förderung von Netzwerkmanagementdienstleistungen und den Entwicklungsprojekten eines Netzwerks vereint. Die Netzwerke bestehen aus mindestens sechs kleinen und mittelständischen Unternehmen. Weitere Partner können zusätzlich teilnehmen (z. B. Forschungseinrichtungen, Hochschulinstitute, große Unternehmen und sonstige Einrichtungen wie beispielsweise Verbände). Eine Einschränkung auf bestimmte Technologiefelder und Branchen besteht nicht.

VolkswagenStiftung: Künstliche Intelligenz – Ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft von morgen**Frist: 5. Juli 2018, 4. Juli 2019****Link: <https://www.volksstiftung.de/unsere-foerderung/unser-foerderangebot-im-ueberblick/kuenstliche-intelligenz-ihre-auswirkungen-auf-die-gesellschaft-von-morgen.html>**

Die Initiative zielt im Kern auf gemeinsame, integrative Forschungsansätze der Gesellschafts- und Technikwissenschaften. Vor dem Hintergrund der unter dem Begriff "Künstliche Intelligenz" stattfindenden aktuellen und sich abzeichnenden Entwicklungen sollen ausgehend von Gegenwartsdiagnosen neue Sichtweisen und Erkenntnisse mit Blick auf die Zukunftsgestaltung der Gesellschaft wie auch der Technologie ermöglicht werden. Hierbei sollen neuartige Projektkonstellationen und interdisziplinäre Zusammenarbeit für ein wissenschaftliches wie gesellschaftlich hoch relevantes und aktuelles Themenfeld ermöglicht und durch die entsprechenden Perspektivenwechsel zu neuen Sichtweisen und Lösungsansätzen erreicht werden.

Eine wesentliche Herausforderung und zugleich auch besondere Chance für die beteiligten Disziplinen liegt in der gemeinsamen Erarbeitung eines konkreten Themas und der damit verbundenen wissenschaftlichen Fragestellungen sowie in der notwendigen Erweiterung des jeweiligen Methodenspektrums.

Neben einer substantiellen, längerfristigen Projektförderung ist auch die Förderung eines optional vorgesetzten einjährigen „Planning Grant“ vorgesehen.

Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen**DFG/ANR: Deutsch-französische Forschungsprojekte in den Geistes- und Sozialwissenschaften**Einreichungsfrist: 15. März 2018, [Link](#)**BMBF: Virtuellen und Erweiterten Realität (VR/AR) in der beruflichen Bildung**Einreichungsfrist: 25. März 2018 (Projektskizzen), [Link](#)

BMWi, et. al.: 21 st IraSME

Einreichungsfrist: March 28, 2018 – noon, Links: <http://www.ira-sme.net/calls/current-call/>

BMBF: Strategischen Projektförderung mit der Republik Singapur unter der Beteiligung von Wissenschaft und Wirtschaft ("2 + 2"-Projekte) zum Schwerpunktthema "Fortschrittliche Produktionstechnologien"

Einreichungsfrist: 29. März 2018 (Projektskizzen), [Link](#)

BMBF: Klimawandel und Extremereignisse (ClimXtreme)

Einreichungsfrist: 31. März 2018 (Projektskizzen), [Link](#)

DFG: Deutsch-Israelische Projektkooperation (DIP)

Einreichungsfrist: 31. März 2018, [Link](#)

TWAS-DFG Cooperation Visits Programme

Einreichungsfrist: 31. März 2018, Link: <https://twas.org/opportunity/twas-dfg-cooperation-visits-programme>

DFG/GACR: Joint German-Czech Research Projects

Einreichungsfrist: 3. April 2018 (ggf. elan-Registrierung bis 20. Februar 2018), [Link](#)

BMBF: KMU-innovativ

Einreichungsfrist: i.d.R. jährlich am 15. April und 15. Oktober, [Link](#)

BMWi/Vinnova: Deutsch-Schwedische Forschungs- und Entwicklungsprojekte

Einreichungsfrist: 18. April 2018, [Link](#)

BMBF: Nachhaltige Entwicklung urbaner Regionen

Einreichungsfrist: 25. April 2018 (Einreichung von Skizzen für Kooperationsprojekte mit Südostasien (Definitionsphase)), Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1321.html>

VolkswagenStiftung: Weltwissen – Strukturelle Stärkung 'kleiner Fächer'

Einreichungsfrist: 25. April 2018, [Link](#)

BMBF: Ressourceneffiziente Kreislaufwirtschaft – Innovative Produktkreisläufe

Einreichungsfrist: 26. April 2018 (Projektskizzen), [Link](#)

BTEL: Wärme aus Biomasse in künftigen Energiesystemen: THG- und Schadstoffemissionsminderung bei kleinen und mittelgroßen Biomassefeuerungsanlagen

Einreichungsfrist: 30. April 2018, [Link](#)

BMBF: r+Impuls – Impulse für industrielle Ressourceneffizienz

Einreichungsfrist: 17. Juli 2018 (Projektskizzen), [Link](#)

BMWi: Förderinitiative „EnEff.Gebäude.2050 – Innovative Vorhaben für den nahezu klimaneutralen Gebäudebestand 2050“

Einreichungsfrist: 31. Dezember 2018 (Skizzen können jederzeit eingereicht werden), [Link](#)

2. Ausschreibungen – Bauhaus-Universität Weimar

Bauhaus-Universität Weimar: Kreativfonds – Vorankündigung

Frist: 31. März 2018, 9.30 Uhr

Link: <https://www.uni-weimar.de/kreativfonds>

Die Ausschreibung des Kreativfonds 2018 wird in den nächsten Tagen veröffentlicht. Bitte beachten Sie das neue Vergabeverfahren.

Am 8. März wird eine Informationsveranstaltung zur Antragstellung angeboten.

3. Preise

Alle aktuellen Ausschreibungen finden Sie auf der Seite Aktuelles in der Rubrik [Ausschreibungen - Preise](#).

In diesem Monat **NEU**:

- Hochschulwettbewerb - Im Wissenschaftsjahr 2018 – Arbeitswelten der Zukunft: Zeigt eure Forschung!
Link: <https://www.hochschulwettbewerb.net/wettbewerb/>

Demnächst **ablaufende Fristen**:

- Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen 2018, Einreichungsfrist: 20. Februar 2018
- Friedwart Bruckhaus-Förderpreis für junge Wissenschaftler und Journalisten, Einreichungsfrist: 28. Februar 2018
- Klaus-Tschira-Preis, Einreichungsfrist: 28. Februar 2018
- Kurt-Schwabe-Preis, Einreichungsfrist: 28. Februar 2018
- Körber Stiftung: Deutscher Studienpreis, Einreichungsfrist: 1. März 2018
- Bertha Benz Preis 2018, Nominierungsfrist: 1. März 2018 (Eigenbewerbungen sind nicht möglich. Vollständige Unterlagen, gemäß der Preisausschreibung, bis Freitag, den 9. Februar 2018 an das Dezernat Forschung)
- IQ Innovationspreis Mitteldeutschland 2017, Einreichungsfrist: 19. März 2018

4. Neues zu HORIZON 2020 und anderen EU-Programmen

EU/intern: Unterstützung Anbahnung von EU-Projekten

Zur Unterstützung der Anbahnung von EU-Projekten an der Bauhaus-Universität Weimar sind über die EU-Forschungsreferentin FuT Projekt-Anschubmittel verfügbar. Unterstützt werden sollen besondere Vorhaben, z.B. solche, die etwa im Rahmen des **neuen Arbeitsprogrammes 2018-2020 des EU-Forschungsrahmenprogramms HORIZON 2020** von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Bauhaus-Universität initiiert und koordiniert werden.

Da die Mittel begrenzt sind, melden Sie sich bitte rechtzeitig bei Frau Dr. Susan Gniechwitz (EU-Forschungsreferentin), wenn Sie einen Antrag planen. Die Vergabe erfolgt in einem Auswahlverfahren auf Grundlage einer einseitigen formlosen Skizze, in der Sie kurz Ihr Vorhaben darstellen und die potentiell passfähigen Ausschreibungen benennen.

Reisemittel, beispielsweise für:

- Vorbereitungstreffen mit Mitgliedern eines Konsortiums
- Teilnahme an Infodays der Kommission (Treffen mit den Scientific Officers der EU-Kommission) sowie Matchmaking-Veranstaltungen zur Suche nach Kooperationspartnern
- Teilnahme an Info-Veranstaltungen zu aktuellen Ausschreibungen der Nationalen Kontaktstellen und der EU-Kommission
- Antragsworkshops für ERC-KandidatInnen oder Interviewtraining für ERC-Kandidaten bei erfolgreicher erster Antragsstufe
- Workshops zum Impact für Verbundprojekte mit Industriepartnern für Ausschreibungen bei KET, FET und Societal Challenges
- KoWi-EU-Fördercoaching für national sehr erfolgreiche Forschergruppen

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte gern direkt an Frau Dr. Susan Gniechwitz
(susan.gniechwitz@uni-weimar.de, Tel.: 03643-58 2535)

EU/HORIZON 2020: Bio-Based Industries Joint Undertaking: Arbeitsprogramm 2018

Frist: 6. September 2018

Link: <https://www.bbi-europe.eu/participate/call-proposals-2018>

Das Bio-Based Industries Joint Undertaking (BBI JU) hat seinen Arbeitsplan für das Jahr 2018 veröffentlicht. Darin enthalten sind die Topics, die 2018 für die Einreichung von Projektvorschlägen geöffnet sein werden. Das Gesamtbudget des Aufrufs liegt bei 115 Millionen Euro. Für 2018 sind 21 Topics (11 RIA, 3 CSA, 5 DEMO und 2 FLAG) zur Förderung vorgesehen. Zum ersten Mal gilt für 6 RIA das zusätzliche Auswahlkriterium, dass mindestens ein Teilnehmer des Projektkonsortiums auch Partner des Biobased Industry Consortiums (BIC) sein muss.

EU/BMBF: Transnationale Forschungsprojekte in Europa, Lateinamerika und der Karibik (ERANet-LAC/EU-CELAC)

Frist: 8. März 2018 (Projektskizze)

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1522.html>

Nationale Träger von öffentlichen Forschungsförderprogrammen haben sich zum europäisch-lateinamerikanisch/karibischen Konsortium "ERANet-LAC – Network of the European Union, Latin America and the Caribbean Countries on Joint Innovation and Research Activities" zusammengeschlossen, um die Forschungskooperation zwischen europäischen Ländern und Lateinamerika/Karibik zu intensivieren.

Gefördert werden thematische Schwerpunkte aus den Bereichen **Biodiversität und Klimawandel, Bioökonomie, Energie, Gesundheit und Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT)**. **Nicht alle beteiligten Förderorganisationen fördern alle Themenbereiche**. Gefördert werden multilaterale Verbundvorhaben im Bereich der wissenschaftlichen Forschung mit dem Ziel, eine langfristige Zusammenarbeit der jeweiligen beteiligten Projektpartner zu etablieren. Konsortien müssen mindestens vier förderfähige Partner aus mindestens vier verschiedenen Ländern (jeweils mindestens zwei Ländern aus Europa und zwei aus LAC) beinhalten. Projekte werden bis zu 36 Monate gefördert. Das Förderverfahren ist **für deutsche Antragsteller zweistufig** angelegt.

Kontaktmöglichkeit: DLR Projekträger Marianne Vaske Tel.: 0228 3821-1439 E-Mail: marianne.vaske@dlr.de

EU/HORIZON 2020: Excellent Science - Marie Skłodowska-Curie Actions

Research and Innovation Staff Exchange – Personalaustausch - MSCA-RISE-2018

Frist: 21. März 2018 (einstufig, Vollantrag)

Link: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/msca-rise-2018.html>

Durch RISE werden internationale und intersektorale Kooperationen durch den gegenseitigen Austausch von Personal und Wissen gefördert. Ziel der Marie Skłodowska-Curie Action (MSCA) ist es, die Zusammenarbeit zwischen Einrichtungen aus dem **akademischen** und dem **nicht-akademischen Bereich** sowie zwischen **Europa** und **Drittländern** zu stärken. Der Wissenstransfer soll die Wissenschaft und die Entwicklung von Innovationen voranbringen und dazu beitragen, kreative Ideen in innovative Produkte, Dienstleistungen oder Prozesse umzusetzen. RISE ist offen für Projektanträge aus allen Forschungsgebieten, ohne thematische Vorgaben.

Die Kooperationen werden auf der Basis eines **gemeinsamen Forschungs- oder Innovationsprojekts** von einem Konsortium beantragt, das aus **mindestens drei Partnern aus drei verschiedenen Ländern** besteht. Mindestens zwei dieser Länder müssen EU-Mitglied- oder assoziierte Staaten sein. Stammen die teilnehmenden Einrichtungen aus dem gleichen Sektor, muss wenigstens ein Teilnehmer in einem Drittstaat ansässig sein. Gefördert wird der Austausch sowohl von Early Stage Researchers (ESR) als auch von Experienced Researchers (ER). Administratives, Management- und technisches Personal kann ebenfalls ausgetauscht werden.

Die betreffenden Personen müssen mindestens einen Monat vor der ersten Entsendung an der entsendenden Einrichtung aktiv im Forschungsbereich tätig gewesen sein. Während der Entsendung bleibt das Personal an der entsendenden Einrichtung angestellt. Finanziert wird eine **Pauschale zur Aufwandsentschädigung** des entsendeten Personals sowie Managementkosten und indirekte Kosten der Institution(en).

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der [Marie Skłodowska-Curie Actions](#) und bei der [Kowi](#).

Individual Fellowships MSCA-IF-2018

Frist: 12. September 2018 (einstufig, Vollantrag)

Link: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/msca-if-2018.html>

Auf ein Individual Fellowship (IF) können sich Wissenschaftler/innen bewerben, wenn sie über einen Doktortitel oder min. 4-jährige Vollzeit-Forschungserfahrung nach dem Universitätsabschluss verfügen. Das Forschungsthema, was an einer Gastinstitution durchgeführt werden muss, kann frei gewählt werden.

Wissenschaftler/innen, die ein Individual Fellowship einwerben, haben die Möglichkeit, während des IF Entsendungen in den nicht-akademischen und den akademischen Sektor zu machen. Es ist möglich, Entsendungen in ein anderes europäisches Land (EU-Mitgliedstaat oder an das Rahmenprogramm assoziiertes Land) oder innerhalb desselben Landes zu machen. Die **Antragseinreichung** muss zusammen mit einer **Gastinstitution** (und einem/r wissenschaftlichen Betreuer/in) erfolgen und hat festgelegte Ausschreibungsfristen. Wenn als Gastinstitution die Bauhaus-Universität Weimar ausgewählt wird, nehmen Sie bitte rechtzeitig Kontakt zu Frau Dr. Susan Gniechwitz auf (susan.gniechwitz@uni-weimar.de, Tel.: 03643-58 2535).

EU/HORIZON 2020: Leadership in Enabling and Industrial Technologies (LEIT)

Derzeit sind in diesem Programmreich zahlreiche Aufrufe zu unterschiedlichen Themen geöffnet bzw. in Aussicht gestellt. Im Folgenden finden Sie lediglich eine thematische Auswahl. Einen Überblick zu allen Aufrufen finden Sie im jeweiligen Arbeitsprogramm 2018-2020.

Information and Communication Technologies - H2020-ICT-2018-2020

Arbeitsprogramm ICT 2018-2020

Frist: 17. April 2018

- Flexible and Wearable Electronics - [ICT-02-2018](#)
- Electronic Smart Systems (ESS) - [ICT-07-2018](#)
- HPC and Big Data enabled Large-scale Test-beds and Applications - [ICT-11-2018-2019](#)
- Big Data technologies and extreme-scale analytics - [ICT-12-2018-2020](#)
- Software Technologies - [ICT-16-2018](#)
- Next Generation Internet - An Open Internet Initiative - [ICT-24-2018-2019](#)
- Interactive Technologies - [ICT-25-2018-2020](#)
- Internet of Things - [ICT-27-2018-2020](#)
- STARTS – The Arts stimulating innovation - [ICT-32-2018](#)

Digitising and Transforming European Industry and Services: Digital Innovation Hubs and Platforms - H2020-DT-2018-2020

Frist: 17. April 2018

- Robotics - Digital Innovation Hubs (DIH) - [DT-ICT-02-2018](#)
- Digital Manufacturing Platforms for Connected Smart Factories - [DT-ICT-07-2018-2019](#)

Cybersecurity - H2020-SU-ICT-2018-2020

- Dynamic countering of cyber-attacks - [SU-ICT-01-2018](#)
- Building blocks for resilience in evolving ICT systems - [SU-ICT-02-2020](#)

Nanotechnologies, Advanced materials, Biotechnology, Advanced manufacturing and processing:

Arbeitsprogramm NMBP 2018-2020

EU/HORIZON 2020: Societal Challenges

Derzeit sind in diesem Programmreich zahlreiche Aufrufe zu unterschiedlichen Themen geöffnet bzw. in Aussicht gestellt. Im Folgenden finden Sie lediglich eine thematische Auswahl. Einen Überblick zu allen Aufrufen finden Sie im jeweiligen Arbeitsprogramm 2018-2020.

SC2: Food security, sustainable agriculture and forestry, marine and maritime and inland water research and the bioeconomy: [Arbeitsprogramm SC2 2018-2020](#)

SC3: Secure, clean and efficient energy - BUILDING A LOW-CARBON, CLIMATE RESILIENT FUTURE: SECURE, CLEAN AND EFFICIENT ENERGY (H2020-LC-SC3-2018-2019-2020)

[Arbeitsprogramm SC3 2018-2020](#)

Frist: 5. April 2018:

Integrated local energy systems (Energy islands) - [LC-SC3-ES-3-2018-2020](#)

Smart Cities and Communities - [LC-SC3-SCC-1-2018-2019-2020](#)

Frist: 4. September 2018: Decarbonisation of the EU building stock: innovative approaches and affordable solutions changing the market for buildings renovation - [LC-SC3-EE-1-2018-2019-2020](#)

SC4: Smart, green and integrated transport: [Arbeitsprogramm SC4 2018-2020](#)

SC5: Climate action, environment, resource efficiency and raw materials: [Arbeitsprogramm SC5 2018-2020](#)

SC6: Europe in a changing world - inclusive, innovative and reflective societies:

[Arbeitsprogramm SC6 2018-2020](#)

SC7: Secure societies - protecting freedom and security of Europe and its citizens:

[Arbeitsprogramm SC7 2018-2020](#)

EU-Sonstiges: Gutachterinnen/Gutachtern in Horizon 2020: Registrierung & Listen von 2016

Im europäischen Rahmenprogramm für Forschung und Innovation Horizon 2020 werden die Anträge von unabhängigen Expertinnen und Experten evaluiert. Sie können sich fortwährend als Gutachter/Gutachterin im "Participant Portal" der EU Kommission registrieren. Aufgrund der Vielschichtigkeit des Programms und den offenen Aufrufen, werden auch im Hinblick auf das neue Arbeitsprogramm nicht nur viele Expertinnen und Experten mit sehr unterschiedlichen fachlichen, institutionellen und beruflichen Hintergründen sondern auch Gutachter/innen mit Überblick gesucht. Die Mitarbeit als Experte/Expertin bzw. Gutachter/in erlaubt einen guten Einblick in die Abläufe der Evaluation und kann damit für die zukünftige eigene Antragstellung hilfreich sein.

Weitere Informationen: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/experts/index.html>
<http://www.eubuero.de/fif-gutachterinnen.html>

Auf dem Participant Portal hat die Europäische Kommission unten auf der Seite "Reference documents" unter "Experts names (annual lists)" die Listen der Sachverständigen veröffentlicht, die 2016 Projektvorschläge zu Horizont 2020 begutachtet haben. Diese Listen beziehen sich auf die einzelnen Programmteile; hinzu kommen themenübergreifende Listen sowie Listen zu den "general experts", wie z. B. neutrale Beobachterinnen und Beobachter.

Weitere Informationen: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/funding/index.html>

Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - international

EU: EU-Förderprogramm 'Partnership for Research and Innovation in the Mediterranean Area (PRIMA)',

Fristen: 27. März 2018 Projektskizze (section 2 call) bzw. 17. April 2018 Projektskizze (section 1 call)

Links: [Pre-Announcement](#), [Programminformationen](#) und [Arbeitsprogramm](#)

DAAD/AvH: JSPS Postdoctoral Fellowship (short-term) für Doktoranden und Postdoktoranden:

Postdoktoranden mit Aufenthaltsdauer ab 6 Monate

Bewerbung direkt und **jederzeit** über die Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH), [Link](#)

EU/HORIZON 2020/JTI: CleanSky2 - 7th Call for Proposals

Frist: 27. Februar 2018, [Link](#)

EU/ COST - Europäische Zusammenarbeit auf dem Gebiet der wissenschaftlichen und technischen Forschung, Frist: 20. April 2018, Link: <http://www.cost.eu/>

HORIZON 2020/European Innovation Council (EIC)

Fast Track to Innovation (FTI), cut-off-Fristen: 31. Mai 2018, 23. Oktober 2018, [Link](#)

HORIZON 2020/Excellent Science:

European Research Council (ERC) – Einreichungsfristen Arbeitsprogramm 2018, [Link](#)

ERC-Advanced Grants: 30. August 2018, <http://www.eubuero.de/erc-adg.htm>

Proof of Concept (für ERC-Granties): 18. April 2018, 11. September 2018: [Link](#)

Future and Emerging Technologies

FET Proactive: Boosting Emerging Technologies

Frist: 22. März 2018 (Vollantrag)

- TOPIC: Emerging paradigms and communities - [FETPROACT-01-2018](#)
- TOPIC: Community building in Neuromorphic Computing Technologies - [FETPROACT-02-2018](#)

FET-Open: Novel Ideas for radically new technologies

- FET-Open Challenging Current Thinking - [FETOPEN-01-2018-2019-2020](#)
cut-off-Fristen: 16. Mai 2018, 24. Januar 2019, 18. September 2019, 13. Mai 2020
- FET-Open Coordination and Support Actions - [FETOPEN-02-2018](#)
Frist: 11. April 2018
- FET Innovation Launchpad - [FETOPEN-03-2018-2019-2020](#)
cut-off-Fristen: 16. Oktober 2018, 8. Oktober 2019, 14. Oktober 2020

Marie Skłodowska-Curie Actions

Research and Innovation Staff Exchange - MSCA-RISE-2018

Frist: 21. März 2018 (einstufig, Vollantrag), [Link](#)

Individual Fellowships MSCA-IF-2018

Frist: 12. September 2018 (einstufig, Vollantrag), [Link](#)

Innovative Training Networks - MSCA-ITN-2019

Frist: 15. Januar 2019, [Link](#)

- European Training Networks - MSCA-ITN-ETN
- European Joint Doctorates - MSCA-ITN-EJD
- European Industrial Doctorates - MSCA-ITN-EID

HORIZON 2020/Industrial Leadership :

H2020-NMBP-ST-IND-2018-2020, Frist: 22. Februar 2018

- Building information modelling adapted to efficient renovation (RIA) - [LC-EEB-02-2018](#)

HORIZON 2020/Societal Challenges:

Europe in a changing world - inclusive, innovative and reflective societies

(H2020-SC6-TRANSFORMATIONS-2018-2019-2020), Frist: 13. März 2018, Vollantrag (einstufig) (Auswahl)

- Inclusive and sustainable growth through cultural and creative industries and the arts - [TRANSFORMATIONS-06-2018](#)
- Cities as a platform for citizen-driven innovation - [TRANSFORMATIONS-05-2018](#)
- Social platform on endangered cultural heritage and on illicit trafficking of cultural goods - [TRANSFORMATIONS-09-2018](#)

(H2020-SC6-TRANSFORMATIONS-2018-2019-2020), Frist: 14. März 2018, Vollantrag (einstufig)

- Collaborative approaches to cultural heritage for social cohesion - [TRANSFORMATIONS-11-2019](#)
- Innovative approaches to urban and regional development through cultural tourism - [TRANSFORMATIONS-04-2019-2020](#)

- The societal value of culture and the impact of cultural policies in Europe - [TRANSFORMATIONS-08-2019](#) (H2020-SC6-GOVERNANCE-2018-2019-2020), Frist: 14. März 2018, Vollantrag (einstufig)
- Digitization, Digital Single Market and European culture: new challenges for creativity, intellectual property rights and copyright - [DT-GOVERNANCE-13-2019](#)

HORIZON 2020/Science with and for Society

Frist: 10. April 2018, 1. Stufe (zweistufig)

Link: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-swafs-2018-2020.html> (Auswahl)

SwafS-01-2018-2019: Open schooling and collaboration on science education

SwafS-02-2018: Innovative methods for teaching ethics and research integrity

SwafS-03-2018: Developing research integrity standard operating procedures

SwafS-06-2018: Science4Refugees

SwafS-15-2018-2019: Exploring and supporting citizen science

SwafS-19-2018-2019: Taking stock and re-examining the role of science communication

EU/HORIZON 2020: Ausschreibungen in EU-geförderten Projekten mit variierenden Fristen

Link: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/other/competitive.html>

HORIZON 2020/PRIZES

- **Inducement prize: Tactile Displays for the Visually Impaired** – Taktile Displays für Sehbehinderte, Preisgeld 3 Mio. EUR, Bewerbungsfrist bis zum 27. November 2018,
- **Zero power water monitoring** – Preisgeld 2 Mio. EUR, Bewerbungsfrist bis zum 11. September 2018,
- **Photovoltaics meets history** – Integration von Solarenergie in historische Stadtbezirke, Preisgeld 750.000 EUR, Bewerbungsfrist bis zum 26. September 2018
- **CO2 reuse prize** – Entwicklung von Produkten, die durch die Wiederverwertung von CO2 Emissionen reduzieren, Preisgeld 1,5 Mio. EUR, Bewerbungsfrist bis zum 3. April 2019
- **Low carbon hospital** – Installation von Kraft-Wärme-Kopplung in Krankenhäusern auf der Basis von erneuerbaren Energiequellen, Preisgeld 1 Mio. EUR, Bewerbungsfrist bis zum 3. April 2019

Weitere Informationen zu den Teilnahmebedingungen und weitere Preise finden Sie [hier](#).

5. Interne Veranstaltungen

13. April - Verbundprojekte: Informationsveranstaltungen zu den Fördermöglichkeiten des Bundes

Datum: Freitag, 13. April 2018, 9.30 Uhr

Das Programm und der genaue Ort werden demnächst auf unserer Webseite „[Veranstaltungen](#)“ veröffentlicht.

6. Externe Veranstaltungen

Einen Überblick zu überregionalen Informationsveranstaltungen finden Sie auf folgenden Seiten:

Nationale Kontaktstellen für das Europäische Forschungsrahmenprogramm (thematische Veranstaltungen zu aktuellen Ausschreibungen in Horizon 2020, Workshops für Antragstellende sowie Weiterbildungsangebote für die europäische und internationale Zusammenarbeit)

Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi) (Fortbildungsangebote und Informationsveranstaltungen zu Horizon 2020 für Wissenschaftler und Multiplikatoren)

Förderberatung des Bundes (Veranstaltungen zu aktuellen nationalen und internationalen Ausschreibungen sowie Veranstaltung zu den Schwerpunktbereichen der Forschungsförderung des BMBF)

Nationale Kontaktstelle für die Kulturförderung der EU (Creative Europe Desk KULTUR) (Veranstaltungen, Fördermöglichkeiten und Informationen zum Förderprogramm für Europas Kultur- und Kreativbereich: CREATIVE EUROPE)

20. März – HORIZON 2020 IKT-Ausschreibungen – Proposal Check

Termin: 20. März 2018

Ort: Flughafen Köln/Bonn

Die IKT-Ausschreibung H2020-ICT-2018-2020 der EU hat ihre erste Einreichungsfrist am 17. April 2018.

Im Nachgang zu den regionalen Beratungsveranstaltungen führt die Nationale Kontaktstelle IKT wieder mit einem Expertenteam eine zentrale „Proposal-Check“ Veranstaltung zur Qualitätsprüfung von Projektanträgen in der obigen und weiteren Ausschreibungen durch. Die Veranstaltung findet am 20. März 2018 am Flughafen Köln/Bonn statt. Teilnahmevoraussetzung ist, dass der deutsche Partner entweder Koordinator in dem zu beantragenden Konsortium ist oder zumindest eine wichtige Rolle spielt, um zu gewährleisten, dass Änderungsvorschläge der Gutachter auch umgesetzt werden können. Außerdem sollte Aussicht darauf bestehen, dass der Antrag bis Mitte März weitestgehend ausgearbeitet ist.

Bei Interesse an dieser Veranstaltung wenden Sie bitte zeitnah an Frau Dr. Susan Gniechwitz (susan.gniechwitz@uni-weimar.de, Tel.: 03643-58 2535).

27. März – Forschen in Europa

Datum: Dienstag, 27. März 2018, 9.30 – 17 Uhr

Ort: FSU Jena, Carl-Zeiss-Str. 3, Hörsäle 3 und 4

Während der eintägigen Veranstaltung der „Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen“ (KoWi) „Forschen in Europa“ werden u.a. Vertreter von DFG, DAAD und AvH zukünftige Doktoranden und PostDocs über wissenschaftliche Fördermöglichkeiten informieren.

[Programm/Anmeldung](#)

Erinnerung an bereits veröffentlichte Veranstaltungen

16.-19. April - SAVE THE DATE – TRA 2018 "A Digital ERA For Transport - Solutions for Society, Economy and Environment", Wien

7. Fachmessen

Das Dezernat Forschung begleitet und unterstützt Sie bei der Planung und Durchführung der Messeauftritte innerhalb des Gemeinschaftsstandes 'Forschung für die Zukunft' und auf weiteren Fachmessen. Alle notwendigen [Informationen zu Messebeteiligungen](#) oder Unterstützung von Messeauftritten können Sie im Dezernat Forschung erhalten. Informationen zu den Exponaten finden Sie auf unseren Seiten zu den [Fachmessen](#).

Messebeteiligung im Februar - Didacta, 20. bis 24. Februar, Hannover

Gemeinschaftsstand Forschung für die Zukunft
,Plattenbau'
Fakultät A und U - Professur Bauformenlehre, Prof. Bernd Rudolf, Julia Heinemann

8. Neue Forschungsprojekte an der Bauhaus-Universität Weimar

Verrat und Subjektivität

Fakultät Medien
Fachbereich: Medienwissenschaft (Dr. Stephan Gregory)
Laufzeit: 1. April 2018 bis 31. März 2021
Drittmitgeber: DFG
Fördersummen: 284.900,00 Euro

Isogeometrische Kollokationsverfahren für komplexe Modelle

Fakultät Bauingenieurwesen
Professur: Modellierung und Simulation - Mechanik (Prof. Dr.-Ing. Timon Rabczuk)
Drittmitgeber: DFG
Fördersumme: 271.310,00 Euro

Bestimmung der Veränderungen des Tragwerkzustandes von Staumauern über erweiterte wellenbasierte Inversionen und multiphasen-XFEM Formulierungen

Fakultät Bauingenieurwesen
Professuren: Juniorprofessur Stochastik und Optimierung (Prof. Dr. Tom Lahmer)
Laufzeit: 15. Februar 2018 bis 14. Februar 2021
Drittmitgeber: DFG
Fördersummen: 270.200,00 Euro

Untersuchung und Modellierung der Alithydratation

Fakultät Bauingenieurwesen

Professur: Werkstoffe des Bauens - F.A. Finger-Institut für Baustoffkunde (Prof. Dr.-Ing. Horst-Michael Ludwig), Projektleiter Dr. Frank Bellmann

Laufzeit: 1. Februar 2018 bis 31. Januar 2020

Drittmitgeber: DFG

Fördersumme: 146.966,00 Euro

Bei Fragen und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Dezernat Forschung:

Nationale Forschungsförderung

Damaris Schneider, damaris.schneider@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 33

Internationale Forschungsförderung

Dr. Susan Gniechwitz, susan.gniechwitz@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 35

Schutzrechte

Ass. jur. Elke Döhler, elke.doehler@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/58 25 38

Forschungs- und Technologietransfer

Adrian Ille, adrian.ille@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 39

Haftungsausschluss: Alle Informationen des Newsletters werden sorgfältig recherchiert. Dennoch kann keine Haftung für die Richtigkeit der gemachten Angaben übernommen werden.